

# DIC ■

## DIC Asset AG konsolidiert schnell und sicher

*Fast Close im börsennotierten Immobilienunternehmen*

BEST PRACTICE



# Effizienter und zuverlässiger Konzernabschluss

*Die DIC Asset AG hat ihre Konzernabschlusserstellung in Microsoft Excel durch IDL.KONSIS ersetzt und damit die Effizienz und Qualität ihrer Jahres- und Quartalsabschlüsse erheblich gesteigert. Das börsennotierte Immobilienunternehmen ist so auch auf seinem weiteren Wachstumskurs für die externe Berichterstattung und Investor Relations bestens aufgestellt.*



Die DIC Asset AG ist eines der führenden deutschen börsennotierten Immobilienunternehmen und spezialisiert auf Gewerbeimmobilien. Mit rund 20 Jahren Erfahrung am deutschen Immobilienmarkt ist das Unternehmen an sechs Standorten in allen wichtigen regionalen Märkten vertreten. Das betreute Immobilienvermögen beläuft sich auf aktuell rund 180 Objekte mit einem Marktwert von rund 3,4 Mrd. Euro. Die DIC Asset AG konzentriert sich als Eigentümer und Bestandhalter auf die Erwirtschaftung von Erträgen aus dem eigenen Immobilienportfolio. Des Weiteren agiert sie als Emittent und Manager von Immobilien-Spezialfonds für institutionelle Investoren. Dabei nutzt das Unternehmen eine eigene integrierte Asset-Management-Plattform, um Wertsteigerungspotenziale in den Geschäftssegmenten zu heben und Erträge zu steigern. Diese Marktpräsenz und -expertise schafft die Basis für den Erhalt und die Steigerung von Erträgen und Immobilienwerten. Die DIC Asset AG ist seit Juni 2006 im SDAX notiert und im internationalen EPRA-Index für die bedeutendsten Immobilienunternehmen in Europa vertreten.

## Konzernabschluss für 180 Gesellschaften

An den Konzernabschluss werden unter diesen Rahmenbedingungen hohe Erwartungen gestellt. So gehört Fast Close zu den zentralen Zielen im Accounting, das aber mit der bestehenden Konsolidierungslösung kaum noch zu erreichen war: Der Konzernabschluss für ca. 180 Gesellschaften, davon 167 vollkonsolidiert und 13 nach der Equity-Methode einbezogen, wurde quartalsweise in Microsoft Excel erstellt. Um den Bereich Accounting effizienter auszurichten und zugleich auch die Qualität des Abschlusses zu erhöhen, wollte die DIC Asset AG ihre Excel-Berichterstattung durch eine professionelle Konsolidierungslösung ersetzen. Als ein wichtiger Baustein der Fast-Close-Strategie sollte die neue Systemlösung die Erstellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum Februar des Folgejahres sicherstellen.

Die Projektverantwortlichen aus dem Accounting starteten die Software-Evaluierung mit genauen Vorstellungen und entschieden sich für IDL.KONSIS, weil die Lösung alle gewünschten Konsolidierungsfunktionen mitbrachte. Besonders vorteilhaft findet das Team den Konsolidierungsmonitor, von dem aus alle

Buchungen angestoßen werden, und der jederzeit einen aktuellen Überblick über den Stand der Konsolidierung bietet. Hilfreich ist auch, dass IC-Abstimmungen aus Einzelabschluss-Sicht sowie für alle Gesellschaften im Voraus möglich sind und dass für die Konsolidierung – auch auf Kontenbasis – beliebig viele Parameter angelegt werden können.

*»Die systemgestützte IC-Abstimmung im Voraus spart uns viel Zeit und sorgt für Transparenz.«*

Überzeugend fanden die Finanzexperten der DIC Asset AG außerdem die umfangreiche, einfach zu handhabende Reporting-Funktionalität. Als Vorteile nennt das Team beispielsweise die individuelle Erstellung von Konzernbilanz und GuV-Struktur, das Anlegen neuer Ausweispositionen, die Zuordnung bestehender Konten, Kopierfunktion für bestehende Strukturen, die komfortable Drag & Drop-Funktion und die Möglichkeit des Vergleichs verschiedener Reportversionen.



## Integrierte Prozesse und Systeme

Bei der Einführung der Software wurde das Projektteam durch IDL-Berater unterstützt. Gemeinsam hat das Team den Buchungsrahmen im System abgebildet und auch die Schnittstelle zum Vorsystem Microsoft Dynamics NAV eingerichtet. Die Herausforderungen bei der Implementierung lagen vor allem in der Datenmigration aus Excel für die Vorjahre und der Abbildung einer mehrstufigen Konsolidierung. Bereits fünf Monate nach dem Kick-off konnte der Quartalsabschluss für den Konzern live im System erstellt werden. Während Bilanz und GuV nach IFRS bereits in IDL generiert wurden, erfolgte die Erstellung der Kennzahlen noch mit Excel. Hierbei kam die Funktionen des IDL.XLSLINK unterstützend zum Einsatz.

*»FI-Daten werden automatisch aus Microsoft Dynamics NAV übernommen.«*

IDL.KONSIS ist nahtlos in die Prozess- und Systemlandschaft der DIC Asset AG integriert, so dass die Erstellung von Jahresabschluss und Quartalsabschlüssen heute effizient im Zusammenspiel der Systeme erfolgt. Die Einzel- und Teilkonzern-Abschlüsse werden nach HGB in Microsoft Dynamics NAV erstellt und die Daten auf Teilkonzern-Ebene von dort in das Konsolidierungssystem übertragen. In IDL.KONSIS findet dann die Konzernkonsolidierung nach HGB mit anschließender Überleitung nach IFRS statt. Auswertungen aus IDL.KONSIS werden zudem für die Anhangs-Angaben verwendet.

Die Informationen aus IDL.KONSIS sind Grundlage für das externe Berichtswesen, und auch die Controlling-Abteilung kann die Informationen für das interne Berichtswesen nutzen. Der Wirtschaftsprüfer der DIC Asset AG hat ebenfalls mit Leserechten Zugriff auf das System, was die Abschluss- und Prüfprozesse erheblich vereinfacht.

## Konzernabschlüsse verbessert und beschleunigt

Die Vorteile der systemgestützten Konsolidierung kommen an unterschiedlichsten Stellen zum Tragen: Mit der Schnittstelle zum Vorsystem Microsoft Dynamics NAV entfällt die manuelle Erfassung von FI-Daten in Excel. Auch die vormals manuellen Saldoavorträge sind nun inklusive Validierung automatisiert. Das bedeutet eine Zeitersparnis von 1 – 2 Arbeitstagen pro Konzernabschluss und deutlich reduzierte Fehlerquellen.

Hilfreiche Systemfunktionen wie z.B. die einfache Navigation über den Konzernmonitor bis hin zu den Konsolidierungsbuchungen sorgen für Transparenz und unterstützen die Abstimmungsprozesse.

Die IC-Abstimmung, mit phasengleicher Vereinnahmung der Ergebnisse, nicht anrechenbarer Vorsteuer und Zwischenergebniseliminierung, zuvor eine aufwändige Aufgabe für das Accounting, liegt nun auf Knopfdruck im Voraus vor.

Verbesserte Datenstrukturen und Datenqualität haben außerdem die Zuverlässigkeit und Qualität der Abschlüsse erhöht. Die zuständigen Konzern-Mitarbeiter wissen darüber hinaus auch die umfangreichen Reporting-Möglichkeiten zu schätzen, die z.B. Auswertungen wie die Ermittlung der nicht anrechenbaren Vorsteuer einfach über komfortable Filterfunktionen unterstützen.

Das Projektteam im Accounting wird die Anwendung kontinuierlich ausbauen. Als nächste Schritte stehen weitere Auswertungen, die Einbindung weiterer Konzerne und die Umsetzung der Segmentberichterstattung auf dem Programm.

In 2017 war die DIC Asset AG am 23. Februar das erste börsennotierte Immobilienunternehmen, das den Geschäftsbericht für 2016 veröffentlicht hat.



*»Mit IDL.KONSIS haben wir die Transparenz, Effizienz, Qualität und Abstimmbarkeit unseres Konzernabschlusses erhöht.«*

Dirk Oehme,  
Head of Finance & Accounting  
DIC Asset AG

# DIC



## Das Unternehmen

Die DIC ist eines der führenden deutschen börsennotierten Immobilienunternehmen und spezialisiert auf Gewerbeimmobilien. Mit rund 20 Jahren Erfahrung am deutschen Immobilienmarkt ist das Unternehmen mit sechs Standorten in allen wichtigen regionalen Märkten Deutschlands vertreten und betreut rund 180 Objekte mit einem Marktwert von rund 3,4 Mrd. Euro. Mit ihrem hybriden Geschäftsmodell fokussiert sich die DIC Asset AG auf die Geschäftsbereiche Commercial Portfolio, Funds und Other Investments. Dabei nutzt das Unternehmen eine eigene integrierte Asset-Management-Plattform, um Wertsteigerungspotenziale in den Geschäftssegmenten zu heben und Erträge zu steigern.

Im Bereich Commercial Portfolio (1,7 Mrd. Euro Assets under Management) agiert die DIC als Eigentümer und Bestandshalter und erwirtschaftet Erträge aus dem Management und der Wertoptimierung des eigenen Immobilienportfolios. Der Bereich Funds (1,3 Mrd. Euro Assets under Management) erwirtschaftet Erträge aus der Tätigkeit als Emittent und Manager von Immobilien-Spezialfonds für institutionelle Investoren. Der Geschäftsbereich Other Investments (0,4 Mrd. Euro Assets under Management) führt Joint-Venture Investments, Beteiligungen bei Projektentwicklungen, strategische Finanzbeteiligungen und die Bewirtschaftung von Immobilien ohne eigene Beteiligung zusammen.

Die DIC Asset AG ist seit Juni 2006 im SDAX notiert und im internationalen EPRA-Index für die bedeutendsten Immobilienunternehmen in Europa vertreten.

## Die Lösung

In börsennotierten Unternehmen werden besonders hohe Erwartungen an das Accounting gestellt. Um Anforderungen wie dem Fast-Close-Konzernabschluss gerecht zu werden, hat die DIC Asset AG ihre Excel-basierte Konsolidierung durch IDL.KONSIS ersetzt. Durch die professionelle Konsolidierungslösung konnte die Berichterstattung im nahtlosen Zusammenspiel mit Microsoft Dynamics NAV erheblich optimiert werden. Die termingerechte Veröffentlichung von Jahres- und Quartalsabschlüssen ist damit gesichert, und auch im Bereich Investor Relations ist die DIC Asset AG nun auf der Grundlage aktueller, transparenter und valider Informationen jederzeit auskunftsbereit.

## Die Technologie

IDL.KONSIS

IDL.XLSLINK

Vorsystem: Microsoft Dynamics NAV

[www.idl.eu](http://www.idl.eu)

Standorte der IDL-Unternehmensgruppe: Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich  
Zentrale: IDL GmbH Mitte • Tannenwaldstraße 14 • 61389 Schmittchen • +49 (0)6082 9214-0